



Bedeutsamen Anteil an der sozialistischen Rationalisierung im VEB Bekleidungskombinat Erfurt, Werk III, hat die erfahrene Meisterin Käthe Sälzer (links). Ziel ihrer Brigade „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ ist die Produktion zusätzlicher Kinderbekleidung in mittleren und unteren Preisgruppen. Die junge Facharbeiterin Jolante Müller ist ebenso dabei.

Foto: ADN-ZB/Ludwig

in dem bereits erwähnten Kombinat Umformtechnik ist die systematische und sorgfältige Arbeit mit den Anregungen, Kritiken und Vorschlägen der Arbeiter fester Bestandteil der Leitungstätigkeit der Parteiorganisation. Es tritt deutlich die Wahrheit hervor, daß sich Aktivität und schöpferische Mitarbeit der Werktätigen dort am besten entwickeln, wo der Kampf um die Bewältigung der betrieblichen Aufgaben, die im Detail bekannt sein müssen, eng mit der Vertiefung politischer\* Kenntnisse verbunden wird.

Der Erfurter Betrieb des Kombinats exportiert einen großen Teil seiner Erzeugnisse hauptsächlich in die Sowjetunion und andere sozialistische Länder. Zunehmendes Verständnis der sozialistischen ökonomischen Integration, die Kenntnis von der Verantwortung des Betriebes für die Lösung wichtiger volkswirtschaftlicher Aufgaben für unsere Volkswirtschaft sowie in unseren sozialistischen Bruderländern haben wesentlich zur Entwicklung der Initiative der Arbeiter beigetragen.

Die Parteileitung führt ein „Buch für Vorschläge, Hinweise und Kritiken“, mit dem sie systematische politische Arbeit leistet, mit dessen Hilfe sie auch